



Mit Debütalbum in Kürze auch wieder in Hannover: Die Berliner Band Milliarden.

Liebe braucht kein Geld

Milliarden vor Debüt - bald auch wieder in Hannover

08. August 2016, Von: Redaktion, Foto(s): Peter Kaaden

In den vergangenen Monaten ist die Berliner Band Milliarden immer mehr ins Gespräch gekommen. Die Indie-Punk-und Pop-Rocker um Ben Hartmann und Johannes Aue stehen jetzt kurz vor Veröffentlichung ihres Debütalbums, das mit dem Titel „Betrüger“ am kommenden Freitag in den Handel kommt. Die neue Single „Im Bett verhungern“, zu der Milliarden vor wenigen Tagen auch ein Video veröffentlicht hatten, dürfte bei reiferen Semestern gewisse Assoziationen zu Rio Reiser und einigen seiner Solo-Songs aus den Achtzigern hervorrufen. Am 3. September treten die Berliner wieder in Hannover auf. Es ist ein stetiger Prozess, die Suche der Musikwirtschaft nach neuen Bands und deren Aufbau. Milliarden ist so eine Band, die seit einiger Zeit verstärkt durch verschiedene Promotionkanäle gedrückt wird. Das Berliner Duo um Ben Hartmann und Johannes Aue zählt aber nicht mehr zur Kategorie Frischlinge. Die Band ist schon einige Zeit überregional unterwegs, hatte vor nicht langer Zeit im Rahmen einer Tour auch schon in Hannover im Béi Chéz Heinz gespielt.

„Betrüger“ ist der Titel des Debütalbums, das am kommenden Freitag über das Universal-Label Vertigo in den Handel kommt. Die dazugehörige Club-Tournee startet dagegen erst am 27. Oktober im Bremer Tower. Weitere Stationen der „Betrüger“-Tour, so der offizielle Titel der Konzertreise, sind unter anderem Braunschweig (28. Oktober) und Münster (17. November).

Aktuell spielen Milliarden noch Festival-Gigs, darunter renommierte Adressen wie das Open-Flair-Festival in Eschwege. Im Juli war man bereits unter anderem zu Gast auf dem Deichbrand-Festival in Cuxhaven. Es scheint einiges zu gehen, derzeit für Milliarden. Bereits am kommenden Donnerstag

startet eine Kneipentour mit fünf Terminen. Neben Berlin stehen noch Hamburg, Leipzig, Köln und Stuttgart auf dem Plan.

Vorrangiges Gesprächsthema seit letzter Woche ist jedoch das neue Milliarden-Video „Im Bett verhungern“, ein Song, der in seiner Machart ältere Musikhörer schon auch an Solo-Werke von Rio Reiser, aus den Achtzigern erinnern könnte. Eingängiger Gitarren-Pop in rauer, punkig-kratziger Schale. Die einfachen, wesentlichen Dinge des Lebens scheinen große Bedeutung zu haben: „Liebe braucht kein Geld und Glück kein Versace-Kleide“ wird die Botschaft des Songs herausgestellt.

Auch wenn Hannover nicht im Plan der „Betrüger“-Tour im Herbst auftaucht, Milliarden werden bereits Anfang September wieder in der Leinemetropole auftreten. Am Samstag, den 3. September spielen Milliarden beim Hoffest des Schauspiels Hannover im Theaterhof.

Links:

www.milliardenmusik.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede:

[Mit einem Hauch Romantik](#)(15.02.2021)
[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)
[„Die Zeit drängt!“](#)(10.02.2021)
[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)
[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)